Gerasdorf neu denken

volkspartei gerasdorf

April 2025

Unser Team vorgestellt

Kal Hana

Unser neuer Vizebürgermeister

...mehr auf Seite 2

Thomas Puchter

Das Richtige ist nicht immer populär

...mehr auf Seite 4

Vizebürgermeister Kal Hana

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gerasdorf!

Es ist mir eine große Ehre, als neuer Vizebürgermeister unserer Stadtgemeinde tätig sein zu dürfen.

Gemeinsam mit unserem engagierten Team stehen wir vor einer herausfordernden Aufgabe: Wir haben eine finanzielle Situation übernommen, die alles andere als einfach ist. Unsere oberste Priorität ist es, die Stadtfinanzen zu stabilisieren und sicherzustellen, dass wir wieder eigenständig über unser Budget entscheiden können – ohne externe Fremdverwaltung.

Sanierung des Budgets – ein notwendiger Schritt

Die kommenden zwei Jahre werden im Zeichen der Budgetkonsolidierung stehen. Leider wird es ohne Anpassungen bei den Gebühren nicht möglich sein, unsere Stadt wieder auf finanziell sichere Beine zu stellen. Dennoch setzen wir in erster Linie bei den Ausgaben an, bevor wir die Bürgerinnen und Bürger stärker belasten.

Ein erster wichtiger Schritt war die Reduktion der Gemeinderatsausschüsse von 13 auf 10. Dadurch wird künftig kein Gemeinderat mehr Ausschussleiter und somit das 2,5-Fache des Gemeinderatsbezugs erhalten. Zusätzlich haben wir drastische Einsparungen beim Repräsentationsaufwand der Stadtgemeinde vorgenommen und Ausgaben, welche rein dafür gut waren um Wählerstimmen zu lukrieren oder das eigene Klientel zu versorgen, abgeschaltet. Unser Ziel ist es, mit Verantwortung und Weitblick zu handeln, um Gerasdorf finanziell nachhaltig aufzustellen.

Ein starkes Team für Gerasdorf

Mit unserem Stadtrat Thomas Puchter und Gemeinderat Alexander Jäger/FPÖ haben wir die besten Köpfe beider Parteien vereint, um gemeinsam Gerasdorf aus dieser schwierigen Situation zu führen. Wir sind überzeugt, dass wir mit vereinten Kräften bis Ende 2026 die finanzielle Stabilität wiederherstellen können. Erst dann können wir uns ab 2027 mit voller Kraft neuen Projekten widmen.

Zukunftsprojekte für unsere Stadt

Trotz der schwierigen finanziellen Lage arbeiten wir bereits an wichtigen Zukunftsprojekten. Hierzu wurden Arbeitsgruppen ins Leben gerufen, um bereits jetzt erste Maßnahmen zu ergreifen.

Dazu gehören:

- Der Gerasdorf-Bus: Ein Verkehrskonzept, das alle fünf Ortsteile mit dem G3 Shopping Resort verbindet.
- Begleitetes Wohnen mit 24-Stunden-Betreuung: Ein Angebot für ältere Menschen, die Unterstützung benötigen.
- Jugendwohnungen: Leistbare Wohnmöglichkeiten für junge Gerasdorferinnen und Gerasdorfer.
- Feuerwehr Seyring: Die Umwidmung des angekauften Grundstücks für die Freiwillige Feuerwehr.

Viele dieser Projekte wurden dem Grunde nach beschlossen, denn unser Ziel ist es, Gerasdorf für alle Generationen lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

Gemeinsam für ein starkes Gerasdorf

Die falschen Entscheidungen und fehlende Weitsicht der letzten zehn Jahre haben unsere Stadtgemeinde in eine schwierige Lage gebracht. Jetzt liegt es an uns, den Weg der Vernunft einzuschlagen und Gerasdorf wieder auf Kurs zu bringen. Wir brauchen dafür auch eure Unterstützung – gemeinsam können wir es schaffen! Ich freue mich auf die kommenden Jahre und bin überzeugt, dass wir mit Mut, Entschlossenheit und eurer Mithilfe unser Ziel erreichen werden.

Gemeinderat

Unser Team stellt sich vor

Jürgen Trimmel

„Mir sind Natur und Landwirtschaft in Gerasdorf ein besonderes Anliegen, da sie maßgeblich zur Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger beitragen. Eine nachhaltige Landwirtschaft und der Schutz unserer Natur sind essenziell für die Zukunft unserer Gemeinde. Als Stadtrat setze ich mich dafür ein, dass wir Lösungen finden, die sowohl die landwirtschaftliche Nutzung als auch den Naturschutz in Einklang bringen.“

Julian Brugger

„Mir liegt am Herzen, dass sich alle in Gerasdorf wohlfühlen können. Als Gemeinderat möchte ich mich insbesondere für eine gute Verkehrsführung, ein attraktives Ortsbild und eine nachhaltige Finanzpolitik einsetzen. Mein Ziel ist es, die Lebensqualität – für eine lebendige und zukunftsfähige Gemeinde, stetig zu verbessern.“

Thomas Puchter

„Als Stadtrat für Finanzen sehe ich es als meine Aufgabe, sämtliche Einnahmen und Ausgaben kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. Ziel ist die Gesundung der Finanzen, um notwendige und geplante Investitionen wieder in Angriff nehmen zu können.“

Johannes Dungl

„Ein besonderes Anliegen ist es mir, unsere Stadtgemeinde lebenswert zu erhalten und weiterzuentwickeln. Besonders wichtig sind mir Umwelt-, Ortsbild- und landwirtschaftliche Themen. Darüber hinaus setzte ich mich in den von mir besetzten Ausschüssen für unsere Infrastruktur, Sicherheit und Lebensqualität ein.“

Roman Scheider

„Ich engagiere mich für den Ausbau und die Verbesserung der Kinderbetreuung, die Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs und der Radwege sowie für den Erhalt des Charakters und die Erneuerung der Dörfer und Siedlungen in unserer Stadt.“

Margarete Insam-Polleros

Sowohl im Ausschuss für Sport, Soziales, Tierschutz und karitative Einrichtungen, als auch im Ausschuss für Gesundheit, Frauen und Integration darf ich mich in dieser Legislaturperiode für die Gerasdorferinnen und Gerasdorfer einbringen. Ich setze mich für die Nutzung von gemeindeeigenen Flächen und Gebäuden ein und freue mich, weiterhin mit meinem Team Gerasdorf neu denken und gestalten zu dürfen.

Petra Oberauer

„Mit Herz und Power für Gerasdorf - Als Gemeinderätin stehe ich für eine engagierte und respektvolle Zusammenarbeit. Mein Slogan "Mit Herz und Power" spiegelt meine Leidenschaft und Energie wider, die ich in meine Arbeit einbringe. Ich sehe mich als Schnittstelle für unsere Bürger und setze mich dafür ein, ihre Anliegen und Bedürfnisse zu vertreten. Für die Zukunft von Gerasdorf ist es entscheidend, dass wir gemeinsam an Lösungen arbeiten und unsere Gemeinschaft stärken.“

Stadtrat Thomas Puchter

Das Richtige ist nicht immer populär

Am 26. März 2025 wurde ich zum Ausschussvorsitzenden für Finanzen gewählt und werde seitdem regelmäßig mit folgenden zwei Fragen konfrontiert: „Wieso tut man sich das an?“ „Wie schaut‘s finanziell denn wirklich aus?“

Beide Fragen sind verhältnismäßig schnell und einfach zu beantworten: Ich stelle mich der Aufgabe nicht weil ich es muss, sondern weil ich es möchte und ich einen Beitrag zur finanziellen Gesundung der Stadtgemeinde beitragen möchte. Und zu Zweiterem: Der finanzielle Spielraum ist äußerst eingeschränkt und ohne Korrekturen, sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig, werden wir uns in eine noch größere finanzielle Schieflage manövrieren.

Einnahmen und Ausgaben

Vereinfacht dargestellt bestehen die Ausgaben der Stadtgemeinde aus den Pflichtabgaben (Gehälter, Beiträge für Krankenanstalten, etc.) und Ermessensausgaben wie zB Subventionen, Förderungen, usw. Dem gegenüber stehen Einnahmen zB aus den Ertragsanteilen, Bedarfszuweisungen, Abgaben, Gebühren, etc. Gegenübergestellt werden diese Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt. Aufgabe ist es nun für jedes Jahr einen Voranschlag (im Volksmund „Budget“) zu erstellen, der hier einen ausgeglichenen Haushalt ausweist.

Korrektur der Erträge und Aufwendungen

Derzeit besteht kein ausgeglichenes Verhältnis zwischen den Einnahmen und den Ausgaben und es ist zu erwarten, dass die Stadtgemeinde auch das Haushaltsjahr 2025 mit einem signifikanten negativen Ergebnis abschließt. Dem bestmöglich entgegenzuwirken bzw. zumindest abzuschwächen sind Korrekturen sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen notwendig. Einen wesentlichen Beitrag wird hier die Anpassung der Kanalbenutzungsgebühr betragen. Diese wurde seit ca. 2005 nicht mehr erhöht – 2023 sogar als „Wahlzuckerl“ um 5% gesenkt – was der Stadtgemeinde Mindereinnahmen von mehreren Hunderttausend Euros gebracht hat. Diese Korrektur ist zwingend notwendig, um die Wartung und den Erhalt der Klärung und des Kanalsystems aufrecht erhalten zu können. Aber auch sämtliche Ausgaben werden kritisch hinterfragt, hier im Besonderen jegliche Subventionen und Förderungen. Zum Beispiel werden wir für jede Subvention einen Investitionsnachweis erfragen, ein „bekommen wir schon seit Jahren“ ist hier nicht mehr ausreichend.

Bisheriges Feedback

Mir ist bewusst, dass diese Maßnahmen nicht populär sind. Jedoch muss es einen Startpunkt geben, wo begonnen wird Verfehlungen aus der Historie zu korrigieren. Wie eingangs erwähnt, werde ich des Öfteren bzgl. der finanziellen Situation ange-sprochen und auch hier erwähne ich offen die geplanten Maß-nahmen zur Korrektur des Haushaltes. Was mich positiv stimmt ist das bisherige Feedback: ich nehme Verständnis wahr und mir wird signalisiert, dass diese Anpassungen als notwendig erkannt und seitens der Gerasdorferinnen und Gerasdorfern mitgetragen werden. Bleibt nur noch zu hoffen, dass das Projekt „Finanzielle Gesundung“ auch von den anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen mitgetragen wird, denn mich nun zu kritisieren und anzuprangern die Verfehlungen aus der Vergangenheit zu reparieren wäre schon stark hinterfragungswürdig.

Abschließend möchte ich festhalten: Nur gemeinsam, mit Mut, Ehrlichkeit und Verantwortung, kann uns der Weg aus der finanziellen Schieflage gelingen.

Vizebürgermeister Kal Hana unterwegs für unser Gerasdorf

Arbeitsgespräch mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

Im Rahmen eines intensiven Arbeitsgesprächs hat Vizebürgermeister Kal Hana kürzlich mit unserer Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister wichtige Themen für die Zukunft unserer Stadtgemeinde besprochen.

Zwei zentrale Projekte standen dabei im Fokus: die Verbesserung der Lebensqualität für unsere Senioren und die Weiterentwicklung der Bildungsangebote für unsere Kinder.

Begleitetes Wohnen für unsere Senioren

Ein zentrales Anliegen des Gesprächs war das Thema „Begleitetes Wohnen“. In Gerasdorf soll ein weiterer Schritt in Richtung einer noch besseren Betreuung und Unterstützung unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unternommen werden. Vizebürgermeister Kal Hana und Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister sind sich einig, dass die Schaffung von Wohnmöglichkeiten, die den Bedürfnissen von Senioren gerecht werden, ein wichtiger Bestandteil einer zukunfts-fähigen Stadtentwicklung ist. „Es ist unser Ziel, den älteren Menschen in unserer Gemeinde ein selbstbestimmtes und dennoch sicheres Leben zu ermöglichen“, betont Kal Hana.

Zukunft des Kindergartens Föhrenhain

Neben dem betreuten Wohnen war auch der Kindergarten Föhrenhain ein Thema des Gesprächs. Kal Hana und Teschl-Hofmeister diskutierten Möglichkeiten, den Kindergarten weiter zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten. Der Bedarf an modernen, gut ausgestatteten Einrichtungen für unsere Kinder wächst, und die Stadtgemeinde Gerasdorf ist bestrebt, diesen Bedürfnissen gerecht zu werden. „Unsere Kinder sind die Zukunft, und es ist von größter Bedeutung, dass sie in einer sicheren und fördernden Umgebung aufwachsen können“, sagte der Vizebürgermeister. In diesem Kontext wurde auch die Weiterentwicklung von Infrastruktur und pädagogischen Konzepten angesprochen.

Ausblick auf die kommenden Projekte

Beide Gesprächspartner betonten, wie wichtig es ist, dass die Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde Gerasdorf und dem Land Niederösterreich weiterhin eng und produktiv bleibt. Die besprochenen Projekte sind nur der Anfang. „Ich danke Landesrätin Teschl-Hofmeister für das konstruktive Gespräch und die Unterstützung bei unseren Projekten. Wir werden auch in Zukunft gemeinsam daran arbeiten, Gerasdorf noch lebenswerter zu machen – für unsere Senioren, unsere Kinder und für alle Bürgerinnen und Bürger“, so Vizebürgermeister Kal Hana abschließend.

Wir dürfen gespannt sein, was die nächsten Monate für unsere Gemeinde bringen. Eines ist jedoch sicher: Mit so engagierten Partnern wie Vizebürgermeister Kal Hana und Landesrätin Teschl-Hofmeister wird Gerasdorf weiterhin eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Entwicklung erleben.

Vielen Dank für das Gespräch und für alles, was kommen wird!

Arbeitsgespräch mit Büro LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf:

Anliegen der Feuerwehren der im Mittelpunkt

Am 25. März 2025 fand ein Gespräch im Büro von Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf statt, bei dem mehrere Anliegen rund um die Feuerwehren der Stadtgemeinde Gerasdorf besprochen wurden.

Der zentrale Punkt des Treffens war die geplante Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Seyring.

Im Rahmen des Gesprächs wurden mögliche Fahrpläne für die Realisierung des Neubaus erörtert. Dabei standen unter anderem potenzielle Förderungen durch das Land Niederösterreich sowie verschiedene Modelle zur Finanzierung im Mittelpunkt. Ziel ist es, das Projekt zügig und unter optimaler Nutzung der vorhandenen Unterstützungsangebote umzusetzen.

Bereits vor zwei Jahren wurde von der Stadtgemeinde Gerasdorf ein geeignetes Grundstück für das neue Feuerwehrhaus in Seyring angekauft. Seither hat es jedoch keine konkreten Fortschritte gegeben. Als neuer Vizebürgermeister und zuständiger Stadtrat habe ich mich nun der Sache angenommen, um das Vorhaben mit Nachdruck voranzutreiben. Neben dem Neubau in Seyring wurden im Gespräch auch weitere Themen im Zusammenhang mit beiden Feuerwehren der Stadtgemeinde angesprochen, unter anderem infrastrukturelle Anforderungen, zukünftige Investitionen sowie die langfristige Absicherung der Einsatzbereitschaft.

Seitens des Büros von LH-Stv. Pernkopf wurde großes Verständnis für die Anliegen der Stadtgemeinde gezeigt. Das Land

Niederösterreich hat Bereitschaft signalisiert, im Rahmen der verfügbaren Förderprogramme – insbesondere im Bereich Katastrophenschutz und Infrastruktur – Unterstützung zu leisten.

Ich werde mich bis zum Ende der laufenden Funktionsperiode intensiv dafür einsetzen, dass das neue Feuerwehrhaus in Seyring realisiert wird und auch die Anliegen beider Feuerwehren weiterhin die nötige Aufmerksamkeit und Unterstützung erhalten. Die Sicherheit der Bevölkerung sowie eine moderne, gut ausgestattete Feuerwehrstruktur stehen für mich dabei klar im Vordergrund.

Was kommt

Veranstaltungstipps

NÖ Senioren
Plauderschmankerl beim Heurigen Deutsch

Donnerstag, 24.04., ab 17:00
Weinberggasse 40, 2102 Hagenbrunn

Infos und Anmeldung bei Susanne Pospischil unter 0664/4271143.

NÖ Senioren
Ausflug ins Burgenland – „Steppenduft in Frauenkirchen und Sektkellerei Szigeti in Gols“

Montag, 14.07., Abfahrt in Seyring und Gerasdorf-Ort

Infos und Anmeldung bei Susanne Pospischil unter 0664/4271143.

Mandl gratuliert dem ausgezeichneten Gerasdorfer Clemens Hickl

Der Gerasdorfer Europaabgeordnete Lukas Mandl konnte dem Gerasdorfer Clemens Hickl gratulieren:

Der langjährige Leiter der Gerasdorfer Ortsstelle des Roten Kreuzes, Bundesrettungsrat Clemens Hickl, wurde durch den Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband mit dem Verdienstzeichen in Silber ausgezeichnet. Die Übergabe erfolgte im Zuge des Bezirksfeuerwehrtages Mistelbach.

„Clemens Hickl ist ein Vertreter des Roten Kreuzes aus ganzer Seele, mit Herz und Hirn. Nun hat er auch die verdiente Auszeichnung für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr erhalten. Ich freue mich für ihn und auch für Gerasdorf“, so Mandl.

Lukas Mandl, Clemens Hickl

Der geehrte Clemens Hickl (Mitte) mit Europaabgeordnetem Lukas Mandl (3.v.r.), Gerasdorfs ehemaligem Bürgermeister Bernd Vögerle (2.v.l.), Bezirkshauptfrau Gerlinde Draxler (3.v.l.) und den Spitzen von Landes- und Bezirksfeuerwehrverband

Mandl und Msafiri:
Gerasdorfer Wiedersehen in Tanzania, Ostafrika

„Wer etwas bewirken will, sucht Wege!“ - Aidan Msafiri aus Tanzania war drei Jahre als Priester in Gerasdorf tätig, in der Heimatstadt des österreichischen Europaabgeordneten Lukas Mandl. Nun trafen Mandl und Msafiri zu offiziellen Gesprächen im Zuge eines überparteilichen Arbeitsbesuchs des Europaparlaments in Tanzania zusammen.

Zu einem Wiedersehen besonderer Art kam es Ende Februar in Dar Es Saalam, der Hauptstadt von Tanzania. Der österreichische Europaabgeordnete Lukas Mandl stattete dem ostafrikanischen Staat in seiner Funktion als Chefverhandler der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) für Entwicklungszusammenarbeit einen Arbeitsbesuch ab. Mandl war Teil einer Delegation mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments aus mehreren Parteien.

Professor Aidan Msafiri hatte an der Universität Wien sein Studium mit einer Doktorarbeit zum Thema „Die Afrikanische Umweltkrise als eine ethische Herausforderung: Eine tansanische Perspektive“ abgeschlossen. Heute ist Msafiri Gründer und Leiter einer zivilgesellschaftlichen Organisation für Umwelt und Entwicklung. Die Organisation ist auch praktisch tätig und pflanzt zehntausende Bäume, „nach dem Motto: Bäume sind die Lunge der Welt“, wie Msafiri sagt. – Aidan Msafiri ist außerdem katholischer Priester und war von 1999 bis 2002 mehr als drei Jahre lang als Priester in Mandls Heimatstadt Gerasdorf tätig gewesen.

Mandl sagt: „Zwar hat Aidan, wie ihn in Gerasdorf jeder nennt, auch danach immer wieder unsere Stadt besucht und auch Wallfahrten in Europa organisiert. Aber ihn jetzt als Ansprechpartner einer Delegation des Europaparlaments zu treffen, ist eine besondere Freude und zeigt, die sehr der alte Spruch stimmt: Die Welt ist ein Dorf. Und es ist wichtig, dass wir für gemeinsame Werte zusammenhalten.“

Msafiri erklärt: „Mein Lebensmotto ist: Ich bin, weil ‚wir sind‘. Das ist ein afrikanisches Sprichwort. Mein Grundsatz ist: Wenn gute Menschen nichts tun, dann vermehrt sich die Bosheit. Und meine Erfahrung ist: Wer etwas verhindern will, sucht Gründe. Aber wer etwas tun will, sucht Wege!“

Unser Team...

...stellt sich vor und freut sich über Kontaktaufnahme bei Fragen oder Anliegen!

GR Margarete Insam-Polleros
Stadtpartei- und NÖAAB-Obfrau
margarete.insam-polleros@oevp-gerasdorf.at

Mag. Lukas Mandl
EU-Abgeordneter
info@lukasmandl.eu

VBgm Ing. Kaldun Hana
Vizebürgermeister
kaldun.hana@oevp-gerasdorf.at

GR Petra Oberauer, MBA
petra.oberauer@oevp-gerasdorf.at

StR Ing. Thomas Puchter
Vorsitz im Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung
thomas.puchter@oevp-gerasdorf.at

GR Roman Scheider
roman.scheider@oevp-gerasdorf.at

StR Ing. Jürgen Trimmel, BA
Vorsitz im Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Europa
juergen.trimmel@oevp-gerasdorf.at

GR Mag. Julian Brugger
julian.brugger@oevp-gerasdorf.at

GR Johannes Dungl, BSc
johannes.dungl@oevp-gerasdorf.at

Natascha Gahmon
Wir Niederösterreicherinnen-Obfrau
natascha.gahmon@oevp-gerasdorf.at

Victoria Mayer
JVP-Obfrau
victoria.mayer@oevp-gerasdorf.at

Karl Riedmüller
Bauernbund-Obmann
karl.riedmueller@oevp-gerasdorf.at

Renate Moser
Wirtschaftsbund-Obfrau
renate.moser@oevp-gerasdorf.at

Susanne Pospischil
NÖ Senioren-Obfrau
susanne.pospischil@oevp-gerasdorf.at

gerasdorf-neu-denken.at
fb.com/gerasdorf
@ilovegerasdorf

IMPRESSUM: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten. **Herausgeber:** Volkspartei Gerasdorf, StPO Margarete Insam-Polleros, Hauptstraße 28, 2201 Gerasdorf. **Redaktion:** Mag. Julian Brugger, **Fotos:** wenn nicht gekennzeichnet: ZVG und Philipp Monihart. **Design:** Mag. Julian Brugger. **Produktion und Herstellungsort:** onlineprinters.at, Fürth.